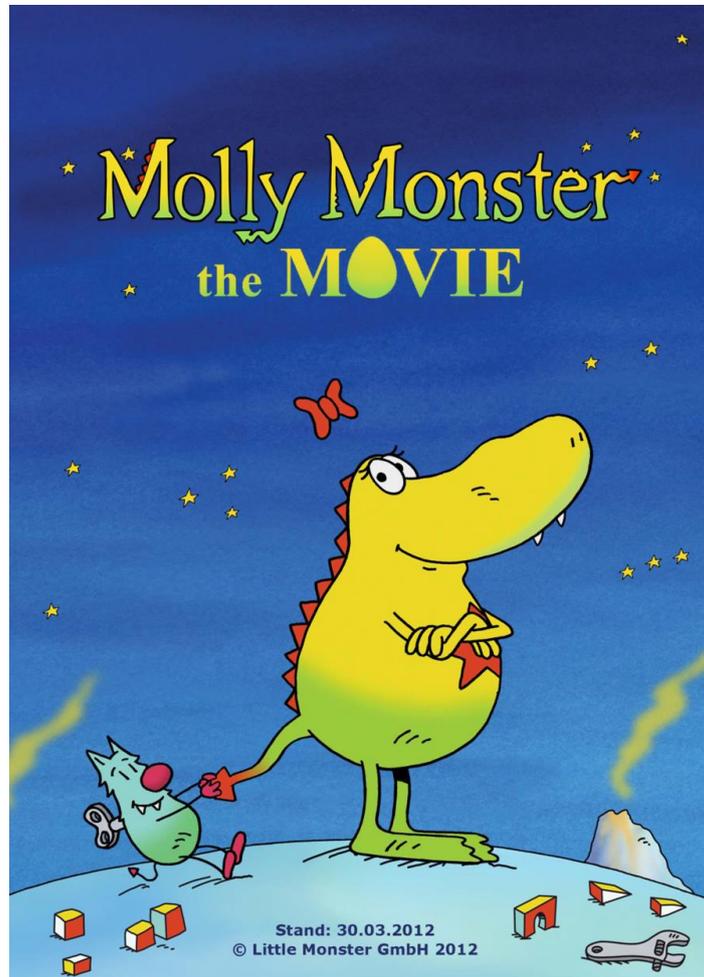


TED SIEGER'S MOLLY MONSTER



Filmstart 18. Februar 2016

Ein Film von Ted Sieger, Michael Ekbad, Matthias Brun
Schweiz, Deutschland 2015
70 Minuten

Praesens-Film AG

Münchhaldenstrasse 10
Postfach 919
CH-8034 Zürich
info@praesens.com
044 325 35 25

Presse:

Anna-Katharina Straumann
aks@praesens.com

SYNOPSIS

Wie aus der kleinen Molly eine grosse Schwester wurde

Molly Monster macht eine neue Erfahrung: Sie ist nicht mehr der Mittelpunkt ihrer Familie. Alles dreht sich nur noch um das Ei, das Mama gelegt hat. Papa brütet es aus. Er ist ängstlich darauf bedacht, dass er dabei keinen Fehler macht.

Im Monsterland bringen die Eltern ihre Eier auf die vulkanische Eierinsel. Dort kommen alle Monster auf die Welt. Molly ist noch zu klein, um zur Eierinsel mitzureisen, denken die Eltern. Sie muss zu Hause in der Obhut ihrer beiden Onkel Alfredo und Santiago bleiben. Dabei hat sie eine wärmende Kappe für ihr neues Geschwisterchen gestrickt! Und nun haben die Eltern die Kappe auch noch zu Hause vergessen! Als Molly dies entdeckt, macht sie sich selbst auf den beschwerlichen Weg zur Eierinsel.

Dabei muss Molly Hindernisse überwinden und Prüfungen bestehen. Sie wird von ihrem Freund begleitet, dem Aufziehspielzeug Edison, der aber lieber zu Hause geblieben wäre. Sie überquert eine tiefe Schlucht. Gewaltige Berge stellen sich ihr in den Weg. Doch Molly gibt nicht auf, und kein Wagnis ist ihr zu gross. Sie findet Hilfe bei anderen Monstern und tröstet ein einsames Monsterkind, sie, die selbst Trost und Zuspruch braucht.

In der Zwischenzeit entdecken Onkel Alfredo und Onkel Santiago, dass Molly verschwunden ist. Sie schlagen Alarm und machen sich mit ihrem klapprigen Helikopter und einem eigenwilligen Ballon auf die Suche nach ihr. Natürlich erfahren auch Papa und Mama vom Verschwinden Mollys. Sie sind in einem schrecklichen Dilemma, da sie ja das kostbare Ei im Schlepptau haben.

Molly hat nur ein Ziel vor Augen und geht stetig ihren Weg. Am Ende einer abenteuerlichen Reise finden alle wieder zusammen – und dank Molly kommt das Ei gerade noch rechtzeitig auf der Eierinsel an.

Den Eltern fallen vor Müdigkeit die Augen zu. Molly ist ganz aufgeregt, und sie macht eine Entdeckung, die sie komplett überwältigt: Aus dem Ei schlüpft ein neues kleines Monster.

KURZSYNOPSIS

Molly erhält ein Geschwisterchen

Molly Monster ist das geliebte Einzelkind von Popo und Etna Monster. Ihr bester Freund ist Edison, ein Aufziehspielzeug mit viel Eigenleben. Als Mama ein Ei legt, das Papa ausbrüten muss, lassen sie Molly in der Obhut ihrer beiden Onkel zurück und fahren zur Eierinsel. Dort kommen alle Monster zur Welt. Denn Molly ist noch zu klein für die grosse Reise, denken die Eltern.

Schlussendlich muss sich Molly trotzdem auf den Weg machen, ganz alleine - nur mit dem zögernden Edison im Schlepptau, der lieber zu Hause geblieben wäre. Die Reise führt sie weit weg. Sie steigt auf die wilden, wilden Hügel, überquert eine tiefe Schlucht und meistert selbst unbezwingbar scheinende Berge. Wenn sie nicht mehr weiter weiss, stehen ihr andere Monster hilfreich zur Seite.

Molly verliert ihr Ziel nie aus den Augen und geht mutig ihren Weg. Am Ende einer abenteuerlichen Reise finden alle wieder zusammen – und dank Molly kommt das Ei gerade noch rechtzeitig auf der Eierinsel an. Molly hat ihren neuen Platz in der Familie gefunden.

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Wie die kleine Molly ins Kino kam

Zielpublikum:

TED SIEGER'S MOLLY MONSTER ist ein Film für kleinere Kinder (Vorschule bis etwa acht Jahre) und ihre Eltern, Grosseltern, Onkel und Tanten. Für die persönliche Entwicklung steht in diesem Alter das Bedürfnis nach Orientierung und Geborgenheit im Zentrum. Das Kino zeigt TED SIEGER'S MOLLY MONSTER als „grosse“ Geschichte, die so nur im Kino zu sehen ist. Das Zielpublikum wird durch geeignete Inhalte, aber auch durch formale Eigenheiten angesprochen: ruhige Erzählstruktur, lineare Dramaturgie, keine Ironie, keine Traumsequenzen, wenige persönliche, harte Konflikte, eine poetische Fantasie-Welt und die Geschichte einer grossen Freundschaft (Molly und Edison). Die klare Definition der Zielgruppe führt zu einer homogenen Ansprache des Publikums. Die Kinder werden sich selber in Molly wieder erkennen und sie auf ihrer gefährlichen Reise mit Spannung begleiten. Molly und Edison sind hervorragende Identifikationsfiguren: Molly ist mutig und zielstrebig, Edison vorlaut und frech und gleichzeitig ein Angsthase. Erwachsene werden an ihre eigenen Erlebnisse und Situationen mit Kindern erinnert.

Ted Sieger und seine Molly-Welt:

TED SIEGER'S MOLLY MONSTER entsprang der Fantasiewelt des Schweizer Animationsfilmers Ted Sieger. Er zeichnete die Figuren zu einer liebevollen Monsterwelt in seinem bescheidenen Atelier an der Fährstrasse in Bern zunächst auf Papier. Von dort traten sie einen Siegeszug rund um den Globus an, nicht ohne vorher in anderen Schweizer Animationsstudios Halt zu machen, wo sie digitalisiert und für die eigentliche Animation vorbereitet wurden. Wesentliche Arbeitsschritte in der Herstellung (Layout, Key Animation) wurden in der Schweiz (Bern, Luzern) oder von Schweizer Animationsfilmern im Ausland (Compositing in Hannover) gemacht. Der Film enthält auch 3D-Elemente, die grösstenteils in der Schweiz entwickelt und hergestellt wurden. Die gesamte künstlerisch-kreative Arbeit teilte sich je hälftig auf die Schweiz und Deutschland auf. Für das Drehbuch erhielt der Autor John Chambers 2013 den Deutschen Drehbuchpreis für Animation in Stuttgart.

Musik:

Der Molly-Monster-Spielfilm lebt vom grossen Bogen der Geschichte, aber auch von einer zielgruppen-affinen Musik. Die renommierte deutsche Filmkomponistin Annette Focks steuerte die Scores für den Film bei. Das in Zürich domizilierte, fünfzigköpfige Ensemble Cinéphonique interpretierte die Musik-Scores für Molly. Ted Sieger selbst komponierte die acht Songs des Films in Zusammenarbeit mit einer Berner Musikgruppe.

Regie:

Es gibt im Filmbereich kaum etwas Komplizierteres als einen Animationsspielfilm zu realisieren. Die Ko-Regie mit Ted Sieger, Michael Ekblad und Matthias Bruhn erlaubte es, deren Know-how und Erfahrung so einzubinden, dass die Vision auf hohem Niveau umsetzbar ist. Mit Michael Ekblad arbeitet Ted Sieger seit 1998, mit Matthias Bruhn seit 2007 erfolgreich zusammen. Um die künstlerische Kontrolle über das gesamte Molly-Projekt (TV Serie, Feature, Multimedia, Bücher und Merchandising) und die Kontinuität des Brands zu gewährleisten, lag die letztentscheidende Verantwortung in allen künstlerischen Belangen

bei Ted Sieger. Er bildete sozusagen den roten Faden durch das ganze Projekt. Von der Idee über das Drehbuch, Design, Storyboard und Animation, Final Look, Sound und Musik hat er die Erfahrung, das Wissen, die Sensibilität, die Vision und den Respekt aller Mitarbeiter.

Was bisher geschah – und was noch geschehen wird

- 2000 Erstes Buch über das Monstermädchen Molly ("Molly, die kleine Monsterin, schläft nicht in ihrem Bett") von Ted und Andrea Sieger erscheint im Lappan-Verlag
- 2004 Kurzfilm DIE KLEINE MONSTERIN KANN NICHT SCHLAFEN
- 2008-2011 TV-Serie TED SIEGER'S MOLLY MONSTER in min. 16 Sprachen/ 13 Ländern
- 2010 Halbstünder MOLLY UND DAS WEIHNACHTSMONSTER
- 2015 Präsentation des Bilder- und Vorlesebuchs mit Geschichten aus der TV-Serie (Panini-Verlag) an der Frankfurter Buchmesse
- 2016 Spielfilm TED SIEGER'S MOLLY MONSTER wird weltweit im Kino lanciert
Im März bringt die Schweizer Post eine Molly-Briefmarke heraus
Im Panini-Verlag erscheint ein Buch zum Film
Der Ellermann-Verlag bringt vier Büchlein mit vier Geschichten aus der Serie

Zur Entwicklungspsychologie von Monstern

"I have seen no more evident monster or miracle in the world than myself." (Michel de Montaigne, 1533 bis 1592)

Wer ist Molly Monster?

Du selbst, als du klein warst. Der Film handelt von Monstern, aber auch von uns, weil es ein Film über Molly ist, die sich mit ihren Ängsten auseinandersetzt. So wie wir uns mit unseren eigenen Monstern auseinandersetzen.

Molly ist ein kleines Monster-Mädchen, das ein grundsätzliches Gefühl von Vertrauen zu seinen Mitmonstern, seiner Welt und sich selber entwickelt hat. Die Basis dazu ist die sichere Bindung zu ihren Eltern Mama- und Papa-Monster.

Ausgestattet mit Urvertrauen kann Molly ihr Explorationsverhalten und ihren eigenen Willen entwickeln. Sie will Dinge erforschen und Initiativen ergreifen. In ihrer Denkentwicklung befindet sie sich in der animistischen oder magischen Phase. Alles ist beseelt und belebt, alles ist möglich. Sehr schön zeigt sich dies in ihrer Beziehung zu ihrem Lieblingsspielzeug Edison, der zu ihrem Freund wird.

Mama- und Papa-Monster

Molly wird rundum geliebt und positiv verstärkt. Mama- und Papa-Monster leben einen partizipativen Erziehungsstil. Sie lassen Molly am Alltag teilhaben und trauen ihr viel zu. Ihre Meinung und Ideen sind gefragt und werden ernst genommen, auch wenn sie auf den ersten Blick manchmal keinen Sinn ergeben. Die Eltern leben einen liebevollen, achtsamen und humorvollen Umgang vor, frei von Moralin und aufgesetzten Erziehungskonzepten. Mollys Welt ist nicht in eine Welt für Erwachsene und eine Welt für Kinder geteilt. Es gibt die unmittelbare Welt, in der alle ein Teil davon sind. Teilhabe (einbezogen sein in eine Lebenssituation) wird gelebt.

Andrea Sieger, Entwicklungspsychologin

BIOGRAFIEN

Ted Sieger (Creator, Ko-Autor, Ko-Regisseur, künstlerische Leitung)

1958 in Chile als Kind von Schweizer Eltern geboren und in Peru und Australien aufgewachsen, kam er 1972 in die Schweiz. Nach der Matura (Abitur) reiste er erneut in der Weltgeschichte herum und betätigte sich als Dachdecker, Fährmann, Pferdepfleger, Stallknecht, Nachtportier, Waldarbeiter, Strassenmusiker, Maschinist auf einem Frachtschiff und Eierzähler in einer Eierfabrik. Seit 1984 macht er Trickfilme, zuerst diverse Autorenfilme und auch Station Identifications für MTV. Später kreierte er international erfolgreiche Animationsserien (TED SIEGER'S WILDLIFE, ALTAIR, TED SIEGER'S TED SIEGER'S MOLLY MONSTER). WILDLIFE lief und läuft in rund hundert Ländern. Für Kino und Fernsehen und als Buch realisierte er bisher DER VIERTE KÖNIG und fürs Kino MOLLY UND DAS WEIHNACHTSMONSTER (jeweils in Ko-Regie). Seit 2004 unterrichtet er an verschiedenen Filmschulen, so an der Hochschule Luzern (Design und Kunst) und an der Animationsfilmschule La Poudrière in Valence (Frankreich).

John Chambers (Ko-Autor)

John Chambers, 1968 in Irland geboren, lebt heute mit seiner Familie in Berlin. Von 2009 bis 2011 betätigte er sich als Leiter der Gruppe Animationsserie der Akademie für Kindermedien in Erfurt. Hauptsächlich beschäftigte er sich aber während seiner ganzen beruflichen Karriere als Autor und Zeichner. Er ist der Schöpfer der irischen Comicstrip-Reihe THE ADVENTURES OF FEST O'SEMTEX. Er schrieb Drehbücher von Kurz- und Langfilmen fürs Kino: ALIENNE IM GLÜCK (30 min.), DIE REISE DES VIERTEN KÖNIGS (30 min.), JASPER UND DAS LIMONADENKOMPLOTT (86 min.). Für das Drehbuch zum Spielfilm DER LETZTE NEANDERTALER erhielt er 2008 den Preis für das beste Langfilmdrehbuch beim Internationalen Trickfilmfestival Stuttgart. Zusammen mit Ted Sieger schrieb er die Drehbücher zur Fernsehserie TED SIEGER'S MOLLY MONSTER und für den TV- und Kino-Special MOLLY UND DAS WEIHNACHTSMONSTER (30 min.). Auch für zahlreiche andere erfolgreiche Kinder-Fernsehserien steuerte er Drehbücher bei: RENAADÉ, WILDLIFE, JASPER, DER PENGUIN, DIE FAULE PAULA, DIE SCHULE DER VAMPIRE, OSCAR DER BALLONFAHRER und DER KLEINE RITTER TRENK. 2006 war er *Writer in Residence* des National Theatre England. Bei Walker Books in London erschien „Granny Samurai, the Monkey King and I“ (Buchreihe für ältere Kinder, Text und Illustrationen).

Michael Ekblad (Ko-Regisseur)

Michael Ekblad, 1960 in Schweden geboren, studierte am *Sheridan Institute of Technology and Advanced Learning in Oakville* (Ontario, Kanada) in den Fachbereichen Animation und Visual Arts. Er betätigt sich seit 1985 als Animator, Designer und Regisseur für Animationsfilme und ist Teilhaber von Sluggerfilm, einer Produktionsfirma für Animationsfilme in Malmö (Schweden). Er arbeitete als Produzent, Regisseur, FX Supervisor und Animator für zahlreiche Fernsehserien und Kinofilme. So war er unter anderem an folgenden Kinofilmen beteiligt: DIE DREI RÄUBER, (2007, FX Supervisor), DAS DOPPELTE LOTTCHEN (2007, FX Supervisor), DIETER – DER FILM (2006, FX Supervisor), DERRICK (2003, Ko-Regisseur). Für KARLSON AUF DEM DACH (2000-2002, 26x25min.) führte er ebenfalls Regie. Er erstellte aus TED SIEGER'S MOLLY MONSTER (26x5min.) eine Kino-Kompilation und führte in der gleichnamigen Serie, im Halbstünder MOLLY UND DAS WEIHNACHTSMONSTER.

Matthias Bruhn (Ko-Regisseur)

Matthias Bruhn, 1962 in Bielefeld geboren, studierte Grafik-Design an der Fachhochschule Düsseldorf und arbeitete von 1992 bis 1998 als freiberuflicher Animator und Regisseur für das Trickstudio Lutterbeck in Köln. Seit 1998 ist er Teilhaber, Geschäftsführer (zusammen mit Richard Lutterbeck), Art Director und Regisseur dieser Firma. Von 1993 bis 1994 war er *Artist in Residence* im Animationsstudio Folimage (Valence, Frankreich). Von 2003 bis 2006 hatte er einen Lehrauftrag für Animation an der Hochschule Luzern (Design und Kunst), und seit 2008 ist er Lehrbeauftragter an der Animationsfilmschule La Poudrière in Valence. Er führte Regie in über 20 Kurzfilmen, einigen TV-Specials und Spotproduktionen für die SENDUNG MIT DER MAUS (50x1 min.) und die SENDUNG MIT DEN ELEFANTEN (60x1,5min.). Seine Produktionen erhielten zahlreiche nationale und internationale Preise (z.B. 17 Awards für POST! und 10 Awards für ENTE, TOD UND TULPE).

Josef Burri (Executive Producer)

1946 in Schwarzenberg (Kanton Luzern) geboren, studierte an den Universitäten Tübingen und Freiburg (Schweiz) Theologie, Philosophie und Musikwissenschaft. Er promovierte mit einer Dissertation über die Geschlechterdifferenz. Von 1967 bis 1980 arbeitete er als Journalist und Redaktor für verschiedene Publikationen. 1981 stieß er zum Schweizer Fernsehen, leitete von 1984 bis 2004 die Serienredaktion und von 2004 bis 2007 die Redaktion für Kinderprogramme. Er schrieb in dieser Zeit auch Drehbücher für Dokumentarsendungen. Für das Schweizer Fernsehen betreute er als Redaktor und Redaktionsleiter unzählige internationale Fernsehserien (beispielsweise PEPPINO, LORNAC IST ÜBERALL, ANNA, FLUCHT MIT LUZIFER). Zusammen mit einem Arzt publizierte er ein Buch über Lebensplanung und Gesundheit. Seit seiner Pensionierung beim Schweizer Fernsehen im Jahre 2008 arbeitet er als selbständiger, international tätiger *Script and Licensing Consultant* für Spielfilme und Serien sowie als Publizist. So stieß er auch zum Team von TED SIEGER'S MOLLY MONSTER und ist inzwischen als Produzent und Geschäftsführer für Little Monster GmbH tätig. In seiner Freizeit war Burri auch Mitbegründer des thailändischen Tempels in Gretzenbach (u.a. als Präsident des Trägervereins).

Alexandra Schatz (Executive Producer)

Alexandra Schatz, 1955 in Pirmasens (Rheinland-Pfalz) geboren, studierte Kunstpädagogik und freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig mit den Schwerpunkten Film und Fotografie. Seit 1981 ist sie als selbständige Regisseurin und Produzentin für Animationsfilme in Hannover tätig, wo sie seit 2007 ein eigenes Animationsfilmstudio führt. Von 1983 bis 1990 arbeitete sie als Dozentin für Animationsfilm an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Von 2000 bis 2002 leitete sie die Abteilung Programmentwicklung mit Schwerpunkt Animation bei RTV Family Entertainment in München. Seit 2002 betreut sie als Produzentin internationale Kino- und TV-Koproduktionen für Ted Sieger (Schweiz), tv-animation in Kopenhagen, Kickback Media in London und Slugger Film in Malmö (Schweden). Ihre Filme waren auf über 70 Festivals im Wettbewerb und erhielten zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen (u.a. 1994 den Kunstförderpreis des Landes Niedersachsen und 1995 den „Goldenen Spatz“). Sie produzierte über hundert Filme für DIE SENDUNG MIT DER MAUS, SANDMANN und SIEBENSTEIN.

Richard Lutterbeck (Producer)

1957 in Beckum/Westfalen geboren, studierte er Foto, Film und Design an der Fachhochschule in Bielefeld. Er war Gründungsmitglied des Filmhauses Bielefeld und des Arthouse-Kinos. 1987 gründete er das Trickstudio Lutterbeck in Köln, das er seit 1998 (zusammen mit Matthias Bruhn) als GmbH führt. Er produzierte unzählige Trickfilme (unter anderem für DIE SENDUNG MIT DER MAUS, DIE SENDUNG MIT DEM ELEFANTEN, LÖWENZAHN, und TOGGOLINO) und erhielt dafür zahlreiche Auszeichnungen.

Elena Pedrazzoli (Producer)

1962 in Zürich geboren, schloss sie ihr Studium an der Universität Zürich in Romanistik mit einem Lizentiat ab. Sie produzierte seit 1985 über 400 Auftrags- und Werbefilme für die Firma Peacock AG in Zürich, deren Teilhaberin sie seit 1991 ist. 1996 erfolgte, wiederum mit Elena Pedrazzoli, die Gründung der Firma Peacock Film GmbH für unabhängige Filme (heute Peacock Film AG). Seither produzierte sie mehrere erfolgreiche und preisgekrönte Spielfilme (LE MONDE À L'ENVERS, OLTRE IL CONFINE, L'AUZRE MOITIÉ, MASÀNGELES, OPERÉATION CASABLANCA, GIOCHI D'ESTATE, UNTER DER HAUT), Kurzfilme, die Fernsehfilme OPERAZIONE STRADIVARI und MARMEO sowie mehrere Dokumentarfilme für Kino und Fernsehen (DAS BESSERE LEBEN IST ANDERSWO, WORKING ON IT, GROZNY DREAMING).

Dieter Reinhold (Filmgeschäftsführer, Line Producer)

Dieter Reinhold, 1971 in Frankfurt/Oder geboren, wo er auch aufwuchs und die Schulen besuchte. Er begann seine berufliche Laufbahn 1992 und arbeitete in der Folge als Produktionsleiter und Line Producer für 2D- und 3D-Animationsspielfilme (SIEBEN ZWERGE / DER SIEBTE ZWERG für Scopas Medien AG, DER MONDMANN für Schesch Filmkreation, MOBY DICK – THE LEGEND RETURNS für Happy Life Animation), TV-Serien (TED SIEGER'S MOLLY MONSTER), Werbefilme, Musikvideos und Spiele. Er ist ausserdem Dozent für Produktions- und Zeitplanung, Budgetierung und Geschäftsführung bei Animationsfilmen (so an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" in Potsdam-Babelsberg, an der Hochschule Luzern und an der Games Academy in Berlin). In Koproduktion mit Sluggerfilm AB produzierte er 2010 seinen ersten Animationskurzfilm.

Annette Focks (Komponistin)

Annette Focks, 1964 in Thuine (Niedersachsen, Deutschland) geboren. Sie studierte Musik an der Musikhochschule Köln sowie Komposition für Film und Fernsehen an der Hochschule für Musik und Theater in München. Sie komponierte und interpretierte die Filmmusik zu zahlreichen erfolgreichen Spielfilmen (OH WIE SCHÖN IST PANAMA, DIE WILDEN HÜHNER, DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE, NACHTZUG NACH LISSABON) sowie für Fernsehproduktionen (PAPA LÖWE UND SEINE GLÜCKLICHEN KINDER). 2005 erhielt sie den deutschen Fernsehpreis für die beste Filmmusik.

CREW

Eine schweizerisch-deutsch-schwedische Koproduktion

Regie	Michael Ekblad, Matthias Bruhn, Ted Sieger
Story	Ted Sieger; John Chambers
Drehbuch	John Chambers
Originalmusik	Annette Focks
Songs	Ted Sieger
Sprecher schweizerdeutsch	Barbara Fischer Kretz, Florian Hodel, Ruedi Ruch, Roberto Bargellini, Prisca Hänggi
Sprecher französisch	Jade Amstel, Daniel Vouillamoz, Edgar Monnerat, Kathia Marquis, Daniel Vouillamoz

Sprecher italienisch

tbc

Sprecher rätoromanisch	Annina Sedlacek, Marietta Jemmi, David Flepp, Claudio Spescha, Edith Hossle
------------------------	--

Ausführende Produzenten	Josef Burri, Alexandra Schatz
Line Producer	Dieter Reinhold
Produzenten	Michael Ekblad, Richard Lutterbeck, Elena Pedrazzoli, Tania Reichert-Facilides, Ted Sieger

Produktion	Alexandra Schatz Filmproduktion UG
------------	------------------------------------

Little Monster GmbH

Peacock Film AG

Sluggerfilm AB

TrickStudio Lutterbeck GmbH

Koproduktion

SRG SSR

Senator Film München GmbH

Teleclub AG

Storyboard

Layout Supervisor

Compositing Supervisor

Produktionsleitung

Stefan Holaus

Regieassistenz

Joder von Rotz

Orchester

Musikkoordinator

SRF Swiss Radio und Television

Christian Puille

Sven Höffer

Wolfram Späth

Marc Wehe

Wolfram Späth

Ensemble Cinéphonique

David Schnee